



## KLIMAAKTIONSWOCHE 2011 - Projektarbeit

15 - 18 Jahre

**Recycling-Schulhefte (k)eine Imagefrage?!**

**Projektarbeit**

Es ist unbestritten. Schulhefte aus Recyclingpapier mit einem nationalen Umweltzeichen sind ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Die mehrmalige Verwendung der schon einmal produzierten Zellstofffasern entlastet die Wälder. Trotz höchster Qualität leidet Recyclingpapier bei vielen KonsumentInnen an einem schlechten Image. Im Rahmen der Projektarbeit soll zum Papierprodukt „Schulheft“ recherchiert werden und die überzeugendsten Argumente zusammengefasst und von der Projektgruppe als Beitrag gepostet werden.

**In Kooperation mit [www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at)**

**Lernziel**

Die SchülerInnen setzen sich mit Werbebotschaften und deren Inhalt auseinander, üben sich in der kritischen Haltung und in der Meinungsbildung, lernen zielgruppenorientiert unter Verwendung neuer Medien handeln

**Projektmaterial**

Elektronisch verfügbare Materialien (pdf).  
Materialien, Quellen, Links zu Schulhefteherstellern und deren Internetauftritt  
Recycling-Büropapier-Liste – RC-Beispiele aus der Papiermappe Ökokauf Wien  
Umweltzeichenhefte-Liste – Produktbeispiele mit Umweltzeichen  
Beispiele und Links zu Öko-Labels Bereich Papier



### Fakten

[www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at), Pressemitteilung 2010

Schulhefte Jahresbedarf in Österreich ca. 13 - 15 Mio. Stk.

davon Umweltzeichen-Hefte ca. 8,8 Mio. Stk.

ca. 8,8 Mio. Stk. entsprechen 1.815 t Recycling-Papier

2011 wird der Anteil an Umweltzeichen-Heften vom Gesamtjahresbedarf weiter steigen.

Während in Deutschland von den rund 200 Mio. Heften nur rund 10 % in Recycling-Qualität mit dem Deutschen Umweltzeichen Blauer-Engel verwendet werden, ist Österreich mit Umweltzeichen-Heften bestens versorgt. Trotzdem wird diese besondere Qualität mit dem Umweltvorteil bei weitem noch nicht ausreichend wahrgenommen.

Der gesamte Bereich Schulhefte (auch Kollegeblöcke, Notizblöcke) teilt sich in die vorgeschlagenen Themenböcke, die alle oder wahlweise bearbeitet werden

Bearbeitung in PartnerInnen oder Gruppenarbeit



### Thema 1 Ist Papier gleich Papier?

Stecken hinter dem Altpapiereinsatz Umweltvorteile? Welche?

Wie sieht der Ressourcenverbrauch im Vergleich zu Frischfaserpapier aus?

Warum dürfen sich Recyclinghefte auch Klimaschutzhefte nennen?

Welche Umweltvorteile identifizieren die SchülerInnen als die wesentlichsten?

Die SchülerInnen stellen ihr Ergebnis kompakt und überzeugend dar.

## Thema 2 Recyclinghefte in der Werbung

Wie bewerben Hersteller ihre Hefte?

Welche Werbebotschaften sind glaubhaft und wodurch?

Welche fünf Werbebotschaften halten die SchülerInnen für am besten geeignet um den bewussten Einsatz von umweltfreundlichen Schulheften zu stärken.

Eigene Werbebotschaften kreieren. (Dabei Überlegungen anstellen, welches Potential im Schulheft als Werbeträger steckt und warum Firmen gerne in Schulheften werben.)

Ergebnis auf den Punkt gebracht darstellen.



## Thema 3 Was macht ein Heft tauglich?

Was muss das Papier von Schulheften können?

Beim Schreiben (beidseitig), beim Radieren, beim Reißen, von der Papierfarbe her, von der Lineatur her, etc.)

Mit welchen Kriterien der Gebrauchstauglichkeit lassen sich diese Eigenschaften beschreiben. Was sagen Hersteller auf ihren Heften dazu aus?

Reflektieren, welche Rolle Qualität für die SchülerInnen selbst spielt?

Worauf es ihnen beim Heftekauf bis jetzt ankam?

Überlegungen anstellen, wie das Interesse an der Qualität bei KonsumentInnen gestärkt werden kann.

## Thema 4 Die eigenen Hefte, Kollegblöcke, Notzblöcke unter die Lupe genommen.

Jeder Schüler/jede Schülerin hat solche Papierprodukte selbst in Verwendung.

Welche Information des Herstellers findet sich darauf?

Gibt es Angaben zu Art der Papierfaser, Papierstärke, Qualität?

Sind Labels abgebildet? Welche Aussage wird damit getroffen?

Wie glaubwürdig ist das Zeichen?

Wer ist der Hersteller? Eignet sich die gemachte Angabe um ihn leicht erreichen zu können?

Die SchülerInnen verschaffen sich einen Überblick und versuchen in Form eines Rankings die „aussagestärksten“ und „glaubwürdigsten“ Papierartikel, die sie und ihre MitschülerInnen verwenden, zu bestimmen.



## Thema 5 Stark machen für die „Besten“

Arbeiten in Gruppen und im Plenum

Zusammenschau der Ergebnisse mit Diskussion. Ergibt sich für die SchülerInnen ein Handlungsbedürfnis, -bedarf, -wunsch? Was wäre das Ziel der Aktion? (Tätig werden um am Beispiel Hefte, Umwelt zu schützen, Klima zu schützen, Ressourcen zu schonen, Konsumverhalten zu ändern, auf Umweltzeichen hinzuweisen, Papier zu sparen, andere Papierarten, die in der Schule eingesetzt werden, in gleicher Weise zu hinterfragen.)

Was aus den Ergebnissen wäre sinnvoll, anderen mitzuteilen?

Welche Zielgruppen halten die SchülerInnen dabei für relevant?

MitschülerInnen, Eltern, LehrerInnen, ihre PapierfachhändlerInnen, Hersteller.

In welcher Form soll die Botschaft erfolgen und über welche Medien bzw.

Kanäle kann die Botschaft der Projektgruppe am effektivsten verbreitet werden. (Gespräch, Mails, Infoblatt in der Schule, Plakat, Posten im Internet)

Printmaterial wie Mini-Einkaufsführer, Clever einkaufen für die Schule A4 Broschüre, Plakate zum Aufhängen in der Schule und vieles mehr kann kostenlos angefordert werden unter Lebensministerium Tel. 01/515 22-1656, E-Mail: [info@umweltzeichen.at](mailto:info@umweltzeichen.at) oder als Download unter [www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at) und [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)